

Erste-Hilfe nach dem ABCDE-Schema		
Ablauf	Was und Wie ?	
<b>A Achtung/ Ansprechen</b>	<b>Scene:</b> Erster Eindruck/Patientenanzahl <b>Safety: PSA</b> und weg von der <b>Gefahr!</b> <b>Situation</b> des Patienten: - <b>NOTARZT?:</b> * nicht <b>ansprechbar/ hohe Energie?</b> * <b>kritische Blutung</b> (stillen!) <b>Support: 1. Lagemeldung</b> (siehe Rückseite)	Strom aus! Helm/Gurt, Heiße Flächen/ Wasser Handschuhe, Infektionsschutz, Crash-Rettung, Kompression!
<b>A Airway/ Atemweg</b>	* <b>Atemweg</b> frei? (Kopf überstrecken / bzw. neutral bei <1J) * <b>Kopf stabilisieren:</b> Immobilisieren (halten) <b>NOTARZT</b> bei: * <b>Atemweg blockiert</b> (absaugen/ freiräumen) * <b>Schwellung am Hals?</b>	5x Rückenschlag 5x Brust < 1 J od. Heimlich > 1 J Kühlung, feuchte Luft/ Inhalation NaCl
<b>B Breathing/ Beatmung</b>	* <b>Max. 10 Sekunden</b> auszählen: (sonst REA) <b>1 Monat 1 J 2 J 5 J 10 J</b> <b>6/10s 5/10s 4/10s 3/10s 2-3/10s</b> * Atemspende über Nase/ Mund ggf. mit Folie * <b>Erwachsen:</b> 30x Drücken/ 2x Beatmen * <b>Kind: Zuerst 5x Beatmen, dann 30/2 REA</b> * <b>Ertrunkene:</b> Wie bei Kindern	Sehen; Hören; Fühlen, Brustkorb prüfen Bei Stat. Asthm.: Lippenbremse, 2-3 Hübe SBTA + ggf. Cortison
<b>C Circulation/ Kreislauf</b>	* Kind normal: Recap: < 2s ->OK! * Herzfrequenz (bpm): <b>1 Monat 1 J 2 J 5 J 10 J</b> <b>110-118 100-170 90-160 70-170 60-120</b> 1. <b>Drücken bis AED &gt; 1 J</b> einsatzbereit ist 2. Reanimation <b>30/2</b> 3. Batmungsbeutel /- tuch herrichten 4. bei <b>ANALYSE wechseln!</b> 5. Abwehrreaktion?-> <b>Seitenlage</b>	Rekapzeit, Puls, Schocklage/ Beckenschlinge/ Kompression <b>Bewusstlos:</b> *Hinlegen *Ansprechen *Atemweg *Atemkontrolle *Entscheidung!
<b>D Dysfunktion/ Neurologie (D M S)</b>	* <b>Allergische Reaktion</b> mit Atemnot und/oder * <b>Bewusstseinsstörung</b> und/oder * <b>Schmerzen</b> von 1-10 bei <b>5 od. gr.</b> * <b>Krampfanfall</b> -> nach 5 Min. durchbrechen * <b>Vergiftung</b> -> Alter, Art/Kon., Zeit, Sympt., dfg. Maßn.	Adrenalin-Pen Lagerung/ PECH Diazepam rect. 05mg < 15Kg 10mg > 15Kg Wasser!
<b>E Entkleiden- Erforschen</b>	* Ganzkörpercheck * <b>Wärmeerhalt/ Kühlen</b> * Konservierung * Immobilisation 2.Lagemeldung und Abtransport	Zahn (Milch od. 2-3 Trpf. NaCl) Verbände, Eis Decke, Schienung

Erste-Hilfe nach dem ABCDE-Schema
<b>1. Notruf:</b> * <b>Wer</b> meldet: - Eigener Name (Melder) + Telefon Nr. * <b>Wo</b> genau? - Adresse oder Koordinate aufschreiben. * <b>Was</b> ist passiert? Unfallhergang/aktuelle Situation? * <b>Wie Viele?</b> - Eine, zwei, drei...Kinder beteiligt? * <b>Art</b> der Verletzung mit folgenden Angaben: - Patientennamen, - Geschlecht, - Alter, - Verletzung/Problem (A,B,C,D, oder E-Problem) - Weiterer Verlauf/ geplantes Vorgehen/ Hilfe? * <b>Warten auf Rückfragen!</b>
<b>2. Aufnahme der Rettung:</b> <b>Patientenlage:</b> * Kindernotfallpass übergeben! * Was ist passiert/ Unfallhergang/ Situation verbessert/ verschlechtert?
<b>Was hat der Patient und was wurde gemacht?</b> * <b>A:</b> Schwellung Hals? keine Luft? * <b>B:</b> Blau/Grau Färbung, Atemzüge ok? * <b>C:</b> Kreislauf (duch O2 Mangel), Blutungen, Schock? * <b>D:</b> Hitzschlag, Schlaganfall, Unterzucker, Unterkühlung? * <b>E:</b> Lagerung, Schienung, Verbände, weitere Verletzungen / Konservierung?

